LeiBIT 2.0 – Brainstorming

* Korrekte Berechnung und Darstellung von Zugdaten über die Tagesgrenze (Mitternacht) hinaus
* Detaillierte Auswertung der jeweiligen Behandlung des Zuges im Bahnhof (Codes) als Grundlage für die Berechnung von voraussichtlichen Ankunfts- und Abfahrtszeiten und Verspätungen
* Darstellung aller Abfahrtszeiten aller Züge an allen Bahnhöfen im Stellbereich
  + Stellbereich auswählbar
  + Bahnhöfe, an denen Züge schon abgefahren bzw. durchgefahren sind, ausblenden
  + Es soll möglich sein, einzelne Bahnhöfe auszublenden, um sich auf die wichtigen Bahnhöfe zu konzentrieren
  + Sortierung der Zugdaten im ZFI z.B. nach Abfahrtszeit oder Bahnhof
* Speicherung der Bahnhofs- und Streckendaten in einem XML
  + Robustes, fehlerfreies Auslesen des XML
* Ansichten als eigene Fenster auf großer Arbeitsfläche (Beispiel Mercury)
  + Zugfahrtinformationen (ZFI)
  + Bahnhofsfahrordnung (BFO)
  + Zuglauf
  + Benutzer kann Spalten ein-/ausblenden und vertauschen
* Möglichkeit zu Speichern
  + Speicherung von
    - Zugdaten
    - Verspätungsinfos
    - Aktiven Fenstern mit deren Positionen
    - Grid-Daten (Sichtbare Spalten und deren Sortierung sowie Position)
  + Speicherung durch Serialisierung
  + Muss fehlerfrei funktionieren und darf im Fehlerfall nicht abstürzen!
* Sämtliche (planmäßige) Zugdaten wie Abfahrtszeiten, Gleis usw. aus .abf-Dateien auslesen
* Verspätungen
  + Über 2 Minuten begründen
  + Erfassungsdialog (modal!)
* Aktuelle Zugdaten und die Systemzeit werden von ESTWonline übertragen (.dat-Datei).
* Berücksichtigung der Fahrtrichtung eines Zuges (Klammern in der .abf-Datei bzw. ‚L‘ und ‚R‘ in der .dat-Datei)
* Zugnummern in Abstellgleisen oder Zuläufen müssen einem Bahnhof zugeordnet werden, ohne aktuelle Ankunfts- und Abfahrtszeit zu setzen (z.B. HB Gl. 130-132, TS Zulauf Abstellbahnhof).